

Leitbild

Das menschliche Tun wird bestimmt von Werten, und die Haltung prägt das Erscheinungsbild eines Menschen, einer Gemeinschaft, einer Organisation. Das Leitbild zeigt den Standort des Behindertensportes und seinen Weg in die Zukunft. Es soll Bewegung und Entwicklung ermöglichen. Im offenen Rahmen steht der Mensch als Sportlerin und Sportler im Mittelpunkt. Damit entsteht ein Leitbild für die Beteiligten und alle, die sich mit der Idee und Der Organisation verbunden fühlen.

PLUSPORT als Dachverband und seine Stellung

PLUSPORT Behindertensport Schweiz ist eine Dachorganisation. Er ist seinerseits Mitglied der Swiss Olympic Association und internationaler Behindertensport – Organisationen.

Aufgabe

Unsere Aufgabe sehen wir in der Förderung des Sports für Behinderte und in der Integration Behinderter durch den Sport.

Sport ist jede körperliche Betätigung, der freudebetonte, spielerische und leistungsorientierte Eigenschaften aufweist und Möglichkeiten einer verantwortungsbewussten Auseinandersetzung mit sich selbst, mit andern und mit der Natur bietet. (Definition Swiss Olympic)

Wir nehmen national und international die Interessen des schweizerischen Behindertensportes wahr.

Grundhaltung

Der Sport hat für behinderte Menschen den gleichen Stellenwert wie für Nichtbehinderte.

Unsere Arbeit soll eine sinnvolle sportliche Betätigung Behinderter ermöglichen, unter Einbezug der behindertenspezifischen Anforderungen und Gegebenheiten.

Wir tragen bei zur Verbesserung der Selbständigkeit und Lebensqualität und zu einem erhöhten Verständnis für behinderte Menschen in unserer Gesellschaft.

Tätigkeitsbereich und Zusammenarbeit

Wir wollen gesamtschweizerisch den Sport für Behinderte abdecken, und zwar in den Bereichen Körperbehinderte, Sinnesbehinderte und geistig Behinderte.

Weitere Bereiche können miteinbezogen werden.

Diese Leistung erbringen wir in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Institutionen, Aemtern und Personen (Leistungsträgern).

Offenheit in der Zusammenarbeit und eine sinnvolle Aufgabenteilung ermöglichen optimale Angebote und Dienstleistungen für die sportliche Betätigung der Behinderten.

Bekenntnis zur Entwicklung

Die sinnvolle Weiter- und Neuentwicklung von Sportarten und Dienstleistungen im Behindertensport ist uns ein wichtiges Anliegen; sie soll den Bedürfnissen der Sportlerinnen und Sportlern angepasst sein.

Fortschritt basiert auf Forschung und Entwicklung. In diesen Bereichen arbeiten wir mit Sport- und Hochschulen sowie mit Institutionen des Sport- und Behindertenwesens zusammen.

Gesellschaft und Umwelt

Die Beziehungen zur Gesellschaft und Umwelt fördern wir durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Kontakte und Veranstaltungen. Damit soll der behinderte Mensch und seine sportliche Tätigkeit im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankert werden.

Wir wollen im Bereich des Behindertensports zu einem umweltgerechten Verhalten beitragen.

Verhältnis zu unseren Mitgliedern

Das Verhältnis zu unseren Mitgliedern beruht auf dem Grundsatz von Geben und Nehmen. Wir setzen uns in allen Belangen für den Behindertensport ein (Sport, Politik, Interessenvertretung, Zusammenarbeit usw.) und erwarten auch von unseren Mitgliedern ein Engagement für die gemeinsamen Ziele.

Zusammenarbeit zwischen Leistungspartnern und Leistungsträgern

Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen Leistungspartnern und Leistungsträgern. Damit soll die Wirksamkeit aller Kräfte zugunsten der Behinderten und ihrer sportlichen Tätigkeit erhöht werden.

Leistungspartner sind Mitglieder und andere Organisationen und Institutionen, die im Bereich des Behindertensportes an Leistungen von PLUSPORT teilhaben.

Leistungsträger sind Organisationen, Institutionen, Ämter und Personen, die im Bereich des Behindertensportes Leistungen erbringen.

Marketing, Sportangebote und Dienstleistungen

Wir sind markt- und benutzerorientiert. Die Sportangebote und Dienstleistungen sollen möglichst vorteilhaft sein.

Unsere Angebote, vom Breiten- bis zum Hochleistungssport, sollen ausgewogen sein, für alle einbezogenen Behinderungsarten.

Einheitliches Auftreten und ein prägnantes Erscheinungsbild unterstützen das Marketing.

Unsere Angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen sich im Rahmen von Aufgabe und Leistungsbereitschaft entfalten können. Dies setzt einerseits klare Zielsetzungen und andererseits Verständnis für den Behindertensport voraus.

Den besonderen Verhältnissen von Ehrenamtlichen und Angestellten wird Rechnung getragen. Nur im Zusammenwirken beider Seiten kann der Verband seinen Auftrag umfassend erfüllen.

Führung

Wir arbeiten nach dem Grundsatz der kooperativen Führung mit gemeinsamer Erarbeitung von Zielsetzungen und einer entsprechenden Planung.

Jeder im Verband, sei es nach innen oder nach aussen, ist die Zusammenarbeit mit andern angewiesen. Die Zusammenarbeit muss sowohl gesucht als auch angeboten werden.

Als Dachverband sind wir eng mit den Mitgliedern und anderen Organisationen und Institutionen verbunden.

Die Führungsverantwortlichen sollen die entsprechenden Kontakte auf ihrer Führungsebene pflegen.

Organisation

Unsere Organisation soll durchschaubar und zweckmässig sein, ausgerichtet auf die Erfüllung unserer Aufgaben.

Die Selbständigkeit am Arbeitsplatz wird gefördert.

Stellenbeschreibungen auf allen Stufen bilden die Grundlage.

Das Arbeiten im Team ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor beim Erbringen unserer Leistungen. Entsprechende Schulungen werden gefördert.

Finanzen

Der PLUSPORT Behindertensport Schweiz ist eine gemeinnützige Organisation. Wir sind auf einen haushälterischen Umgang mit den verfügbaren Mitteln angewiesen.

Gegenüber den Mitgliedern und Geldgebern haben wir die Verpflichtung, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt anzustreben. Ein entsprechendes Rechnungswesen mit Budgets und Liquiditätsplanung bilden die Grundlagen.

Spender, Gönner, Sponsoren

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf ideelle und finanzielle Unterstützung angewiesen. Spenden und Sponsoring sind wesentliche Bestandteile, dabei streben wir ein partnerschaftliches Verhältnis an.